

Das Brust-Bewusstsein schärfen

17.02.2013 | 17:51 Uhr



Bochum. Jede achte Frau erkrankt an Brustkrebs. Am Mammakarzinom sterben mehr Frauen als an irgendeiner anderen Krebsart. Der eigene Tastsinn kann Leben retten. „Das regelmäßige Erasten der Brust trägt dazu bei, das Bewusstsein zu schärfen und mögliche Veränderungen frühzeitig abklären zu lassen“, weiß Dr. Gabriele Bonatz, Chefärztin der Frauenklinik und des Brustzentrums der Augusta-Krankenanstalt. Wie eine Selbstuntersuchung vorgenommen wird, erlernen 30 WAZ-Leserinnen bei der Gesundheitsmesse Bochum.

Nach der guten Resonanz auf die Premiere 2012 gibt es am Sonntag, 17. März, eine Neuauflage der Messe in der Stadtpark-Gastronomie. Veranstalter sind die im Medizinische Qualitätsnetz Bochum (MedQN) zusammengeschlossenen 170 Haus- und Fachärzte. Die WAZ ist wieder Medienpartner.

Anzeige

Jetzt einreichen:
Dein Projekt!

Wir fördern 175 Projekte für Bochum.

WIR Bochum
Seit 119 Jahren
Sparkasse Bochum

Kategorie:
Sport & Fitness

Bis 22.3.2013!

Sparkasse Bochum

Abgeschrämter Bereich

Exklusiv für unsere Leserinnen richtet die Augusta-Frauenklinik im Rahmen der Messe einen Brusttastkurs ein. In einem abgeschrämten Bereich zeigen Dr. Gabriele Bonatz und ihre Mitarbeiterinnen, wie die weibliche Brust ertastet wird: entweder am eigenen Körper oder an einem Modell. Zwar geht damit keine verlässliche

Früherkennung einher. „Nicht jeder getastete Befund ist gleichbedeutend mit Krebs. Häufig handelt es sich zum Glück um gutartige knotige Bezirke, die sich im Laufe des menstruellen Zyklus wieder verlieren, oder um bindegewebige Knoten“, betont die Chefärztin. Sehr wohl könne das Tasten aber bewirken, die Frauen an das Aussehen und das Gefühl der eigenen Brust heranzuführen. „Sie lernen, Veränderungen ihrer Brust wahrzunehmen, um frühzeitig frauenärztlichen Rat einzuholen. Dort kann der Tastbefund dann richtig eingeordnet und eine Diagnostik eingeleitet werden“, so Dr. Bonatz.

50 Aussteller, 26 Vorträge

Wie im Vorjahr sind sind es rund 50 Aussteller, die das Qualitätsnetz für eine Mitwirkung an der Messe gewonnen hat. Das medizinisch-therapeutischen Angebot in Bochum wird vielfältig dargestellt. Ärzte, Apotheke, Hörgeräteakustiker, Optiker, Ergo- und Physiotherapeuten, Pflegeeinrichtungen, Krankentransportdienste, Sanitätshäuser, Sportstudio, Reha-Einrichtung, Telemedizin, Pharma-Firmen, Kliniken und Krankenhäuser sind auf beiden Ebenen der Stadtpark-Gastronomie vertreten. Neu dabei sind u.a. die Kinderklinik und die Heilpraktikerschule Bochum. Die Feuerwehr führt Wiederbelebungskurse durch. Ein begehrtes Herzmodell wird aufgebaut.

Das Vortragsprogramm wird erweitert. In vier Räumen (im Vorjahr waren es zwei) können die Messebesucher ab 10 Uhr im Stundentakt 26 Vorträgen zuhören.

Die Brusttastkurse laufen im Rahmen der Gesundheitsmesse am Sonntag, 17. März, von 15 bis 17 Uhr.

30 WAZ-Leserinnen können sich kostenlos schulen lassen.

Wer teilnehmen möchte, schreibt eine Postkarte an die WAZ-Redaktion, Huestraße 25 in 44787 Bochum, oder schickt eine E-Mail an j.stahl@waz.de.
Einsendeschluss:
26. Februar.

EMPFEHLEN

 **Twittern** 0

 **Empfehlen** 0

 **+1** 0

THEMENSEITEN

[Feuerwehr | Krebs](#)

LESEN SIE AUCH

GESUNDHEITSMESSE
Selbstuntersuchung hilft Brustkrebs frühzeitig zu erkennen

MEDIZIN
WAZ präsentiert erste Bochumer Gesundheitsmesse

GESUNDHEIT
Öffentliches Patientenseminar zum Thema Schlaganfall in...

GESUNDHEIT
Die meisten sind voll zufrieden

GROSSBAUSTELLE
Bürgerversammlung am 15. Januar

KOMMENTARE

 0 mitdiskutieren